Modedesigner*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Modedesigner*innen entwerfen Bekleidungsstücke wie z. B. Kleider, Kostüme, Sakkos, Jacken, Röcke, Anzüge, Hemden und Blusen in Einzelmodellen oder für die Konfektionsfertigung. Sie beachten dabei neben gesellschaftlichen Entwicklungen und Trends auch Materialeigenschaften, Fertigungstechniken und Produktionskosten. Modedesigner*innen arbeiten als Selbstständige im eigenen Betrieb oder angestellt in Textil- und Bekleidungsunternehmen. Sie arbeiten mit Berufskolleg*innen und verschiedenen Fach- und Hilfskräften zusammen und haben Kontakt zu Modehändler*innen und Fachleuten aus Werbung und Medien.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Einzelmodelle, Kollektionen und Produktprogramme planen, entwerfen und gestalten
- Stoff- und Modemessen, Kunstausstellungen, Theaterinszenierungen usw. besuchen
- erste Skizzen und Entwürfe nach eigenen Ideen anfertigen
- detaillierte Zeichnungen und Entwürfe am Computer anfertigen und ausarbeiten
- Stoffe und Materialien wie z. B. Knöpfe, Bänder, Spitzen, Borden auswählen
- die fertigen Entwürfe präsentieren und besprechen
- Prototypenherstellung veranlassen, Anproben durchführen und Korrekturen anbringen
- technische Zeichnungen, Schnittkonstruktionen ausarbeiten
- Materialverbrauch und Produktionskosten kalkulieren
- Arbeitsabläufe in der Musternäherei koordinieren und überwachen
- mit Manager*innen, Einkäufer*innen, Textiltechniker*innen und Modehändler*innen kommunizieren

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit

- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- Präsentationsfähigkeit

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Modebewusstsein
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Kreativität
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Für den Beruf Modedesigner*in ist in der Regel eine abgeschlossene facheinschlägige Ausbildung einer berufsbildenden Schule (z. B. Modeschule, HTL Bekleidungstechnik) oder ein abgeschlossenes Studium in Modedesign erforderlich. Auch eine Lehre im Bereich Mode, z. B. Bekleidungsgestaltung (Modullehrberuf) kann eine gute Basis für diesen Beruf sein.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft